



→ Fraktion im Rat der Stadt Schmallebenberg

Absender: → UWG- Fraktion

*Stadtverwaltung Schmallebenberg
Herrn Bürgermeister Halbe
Postfach 1140*

57376 Schmallebenberg

Datum: 12.07.2018

Anbindung Radfahrer/Fußgänger an die Kreisstraße K20 in Richtung Altenilpe im Zuge der Umgehungsstraße Bad Fredeburg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Halbe,

die UWG-Fraktion beantragt, der Rat der Stadt möge entscheiden, dass

eine Anbindung für Radfahrer/Fußgänger von Bad Fredeburg aus an die Kreisstraße K20 in Richtung Altenilpe im Zuge der Umgehungsstraße Bad Fredeburg geschaffen wird. Es werden zwei Alternativen zur Wahl vorgestellt:

Findet keine Alternative die Zustimmung ist ein Vorschlag der Verwaltung zu erstellen.

Begründung

Im Zuge des Ausbaus der Umgehungsstraße Bad Fredeburg wird die Altenilper Str. (Kreisstraße K 20) von Bad Fredeburg in Richtung Altenilpe nicht mehr befahrbar sein.

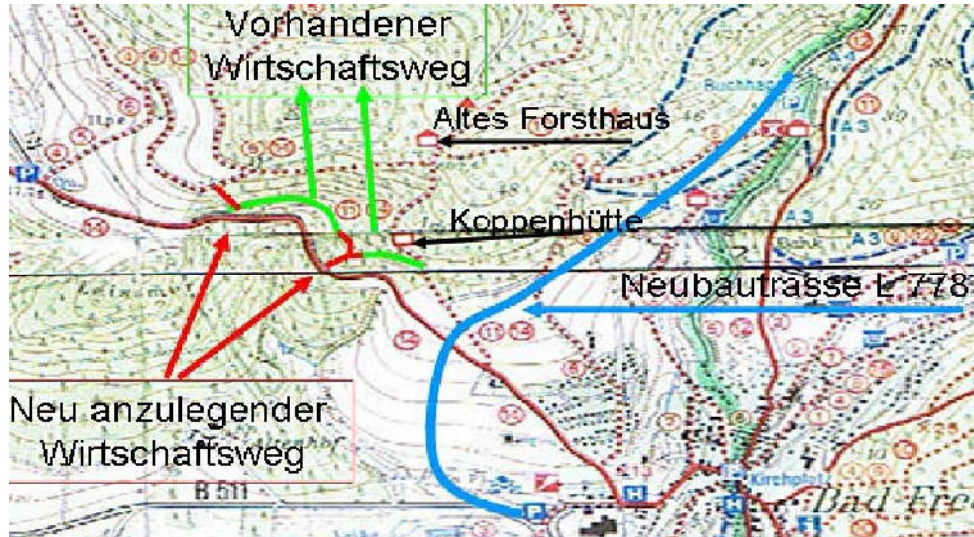
Lt. Planfeststellungsbeschluss gibt es parallel zur ehemaligen Kreisstraße nur eine Brücke mit Anbindung eines Wirtschaftsweges zur Koppenhütte/Altes Forsthaus.

Benutzen Radfahrer oder Fußgänger diesen Wirtschaftsweg, so finden sie nach Überquerung der geplanten Umgehungsstraße keine Anbindung zur K 20 in Richtung Altenilpe. Es besteht nur die Möglichkeit, über die Koppenhöhe, über sehr schlechte Waldwege nach Altenilpe zu gelangen. Es ist dabei ein steiler Anstieg von teilweise bis zu 20 % Steigung und 120 Höhenmeter zu überwinden. Für Radfahrer ist dies nicht zu bewältigen und auch für viele Fußgänger sowie für Familien mit Kinderwagen ein zu steiler Anstieg. Ab der Koppenhütte in Richtung Altenilpe müssten dann auch sehr schlechte Waldwege genutzt werden, die für Radfahrer gänzlich ungeeignet sind.

Diese totale Abschneidung der Altenilper Str. (K20), die nicht nur Autofahrer, sondern auch Radfahrer und Fußgänger betrifft, wird von vielen Bürgern in Bad Fredeburg stark kritisiert. Ziel ist es, eine Möglichkeit für Radfahrer und Fußgänger zu schaffen, um von Bad Fredeburg direkt zur K20 in Richtung Altenilpe zu kommen. Untenstehend werden zwei Alternativen für die Streckenführung aufgezeigt:

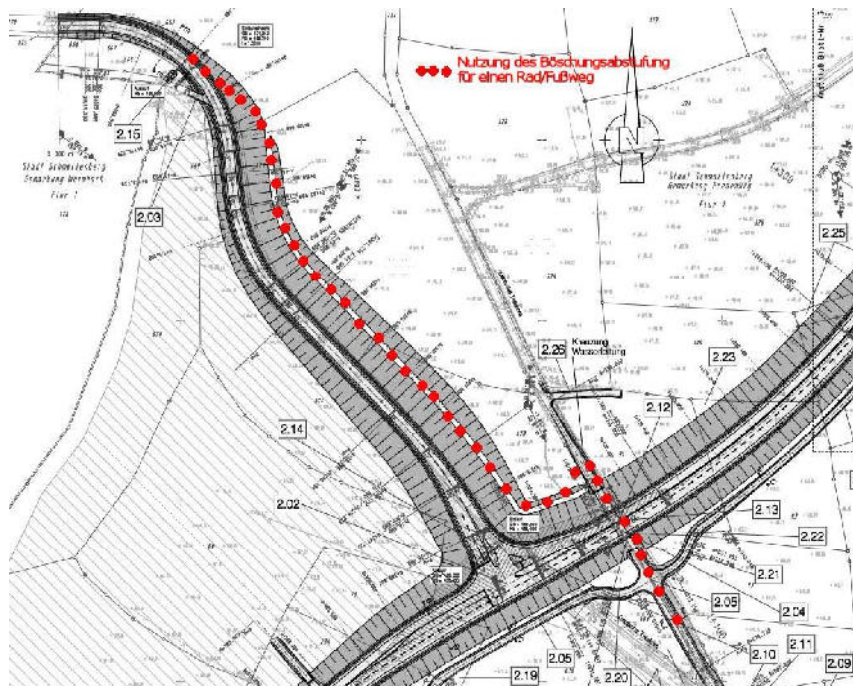
Alternative 1:

Der Wirtschaftsweg zur Koppenhütte soll unterhalb der Koppenhütte als gut befestigter Rad/Fußweg bis zur Höhe „Ilpequelle“ fortgesetzt werden. Damit wird auch eine Verbindung der Wanderwege BF4 mit AL5 realisiert.



Alternative 2:

Direkt nach der Überquerung der Umgehungsstraße soll ein befestigter Weg zur K20 auf der Böschungsabstufung errichtet werden. Diese Trasse ist zu planen und herzurichten.



Ausschnitt aus der Planung der Umgehungsstraße Bad Fredeburg:

Hier: Kreuzungsbereich Altenilper Str. (K 20)

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Wiese
(UWG-Fraktionsvorsitzender)